

Tagfahrlicht für 40 Euro in zwei Stunden

Beitrag von „miczak33“ vom 4. April 2014 um 19:25

Hallo zusammen,

es gibt offenbar einen großen Bedarf für das Nachrüsten von Tagfahrlichtern. Ich habe das heute bei meinem T1 (FL) 08/2007 gemacht. Beahlt ca. Euro 40,00, effektiver Aufwand ca. 2 Stunden, incl. Vorarbeiten. Verbaut habe ich TFL von lightec24 (VW LED-Tagfahrlichter L-Form 12V je 8 LEDs, Euro 19,90) und ein Steuergerät von car-LEDs, Euro 12,69; alles bei ebay. Zusätzlich besorgt habe ich mir bei Conrad 2 „Stromdiebe“, eine Sicherung mit 3 Ampere und 4 Kabelstecker (jeweils männlich/weiblich) zur Verbindung der TFL mit dem Steuergerät. Bei der Angabe des zeitlichen Aufwandes habe ich gemogelt. Umwege und Verzögerungen wg. Fehlplanung, eigenen Unvermögens habe ich herausgerechnet. Den effektiven Aufwand schätze ich so, wie ich jetzt ein zweites Mal benötigen würde. Im Folgenden halte ich nur die Prinzipien fest, nach denen ich vorgegangen bin. Die Reihenfolge der Arbeiten weicht davon ab.

Montage der Tagfahrlichter

Eine Demontage von Karosserieteilen, Scheinwerfern, usw. kam wegen des damit verbundenen Aufwandes nicht in Frage. Wenn VW viele Teile einfach zusammen klipst, dann kann man davon nur lernen. Auch ich habe darum die Tagfahrlichter in die Lüftungsgitter unter den Scheinwerfern von vorn eingeklipst. Zur Befestigung hat jedes der beiden TFL hinten zwei Gewindestangen M8. Diese haben zufällig die richtigen Abstände für das Gitterraster. Andernfalls hätte man halt einen der Stege opfern müssen. Daran habe ich mir aus 0,5mm Edelstahlblech zwei Federklipse zurechtgebohrt, geschnitten, gebogen und befestigt (jeweils innen). In den Raum hinter das rechte Lüftungsgitter kann man durch eine Öffnung aus dem Motorraum hineingreifen. Dort kann man das TFL an der äußeren Gewindestange mit einer Blechscheibe und einer M8 Mutter sichern. Der Zugang zum Raum hinter dem linken Lüftungsgitter ist versperrt. Dort sitzt ein Ölkühler und dessen Zwangsbelüftung während der Fahrt wird durch eine komplette Kunststoffverkleidung gesichert. Den äußeren Blechklips habe ich darum so abgewandelt, dass eine Wange zunächst gerade blieb. Nach dem Einschieben in das Lüftungsgitter habe ich diese dann mit einem Drahhaken durch das Gitter nach außen gebogen und so gesichert.

Verkabelung

Die Verkabelung des rechten TFL ist einfach. Durch die Öffnung zum Motorraum kann man die Kabel direkt nach oben ziehen und dann über dem Kühler mit Kabelbindern befestigt zum Steuergerät. Schwieriger ist die Verkabelung des linken TFL wegen der Strömungsführung zum dortigen Ölkühler. Ich habe dazu den Umweg über den Leerraum hinter dem Nebelscheinwerfer gewählt. Demontiert man die große Kunststoffverkleidung in der Frontschürze (an der linken

Ecke aushebeln, dann langsam nach rechts fortschreiten, zum Schluss nach vorn in Fahrtrichtung herausziehen), sieht man eine Verbindung zum Motorraum. Zum Raum hinter dem Lüftungsgitter muss man von unten durch die Kunststoffverkleidung ein Loch für die Kabel bohren (Holzbohrer 10mm mit Zentrierung). Im Motorraum habe ich die Kabel zwischen der Abschirmung aus Filzpappe und dem Kotflügel nach oben geführt. Dazu ist ein Draht aus 1mm Federstahl, den man von oben nach unten sticht und an den man die Kabelenden zum Hochziehen klebt, hilfreich.

Steuergerät

Wie ich hier schon an anderer Stelle berichtet habe, ist es mir nicht gelungen, den Stecker vom linken Scheinwerfer abzuziehen. Das hätte ich eigentlich gebraucht, um die an den einzelnen Kabeln anliegenden Betriebsspannungen zu prüfen. Um die „Stromdiebe“ anzuschließen, ist das aber nicht nötig. Dazu genügt es, das Isolierband von dem Stück zu entfernen, das die Kabel zwischen dem Stecker und der Stelle schützt, wo sie in dem Führungsrohr verschwinden. Ich habe dann auf eine Anleitung vertraut, die ich in einem der Foren gefunden habe. 15V liegt an dem Stecker Nr. 1 (erster von oben in Fahrtrichtung) an. Die Steuerleitung des Relais zum Abschalten bei Standlicht liegt am untersten Stecker hinten an (vermutlich Nr. 6). Als Masse habe ich das M5 Gewindeloch in der Grundplatte der Teleskopfeder für die Motorhaube verwendet. Ohne Gewähr, aber bei mir hat es funktioniert. In die 15V-Leitung habe ich eine 3A Sicherung eingesetzt. Die Stromstärke für die TFL liegt bei 0,5A. Die Kabel zu den TFL habe ich mit Steckern versehen. Das macht es leichter defekte Lichter zu ersetzen oder ggf. leistungsfähigere TFL einzusetzen. Ich werde das wahrscheinlich tun, sobald ich hellere LED's finde.

Herzliche Grüße
Michael

Beitrag von „Franks“ vom 4. April 2014 um 21:21

sieht gar nicht mal schlecht aus, auch wenn ich grundsätzlich solche Veränderungen nicht mag.

Hätten denn die Lichter auch aussen in den Lufteinlass gepasst? Zumindest auf dem Bild sieht es so aus als könnte es passen

[tfl_test.jpg](#)

Gruß

frank

Beitrag von „Janni“ vom 5. April 2014 um 11:09

Hallo Michael,

kannst Du bitte mal einen direkten Link für die LEDs und das Steuergerät posten?

Ich mag diese Nachrüsterei auch nicht besonders, aber TFL mittels LEDs ist schon sinnvoll.

Danke!

Beitrag von „Hannes H.“ vom 5. April 2014 um 11:21

Hallo Michael,

was hast du bei deinem Touareg für eigenartige Hauptscheinwerfer? Sind das Nachrüstscheinwerfer?

MfG

Hannes

Beitrag von „coala“ vom 5. April 2014 um 11:47

[Zitat von Hannes H.](#)

[...]was hast du bei deinem Touareg für eigenartige Hauptscheinwerfer? Sind das Nachrüstscheinwerfer? [...]

Servus Hannes,

ich würde vermuten, das sind die originalen Scheinwerfer, aber halt "mit ohne" Xenon 😊

Grüße

Robert

Beitrag von „Hannes H.“ vom 5. April 2014 um 12:06

Hallo Robert,

ok habe wohl noch nie einen Touareg FL ohne Xenon gesehen, wusste gar nicht, dass die komplett anders aussehen...

MfG

Hannes

Beitrag von „miczak33“ vom 6. April 2014 um 10:07

Zu Franks Frage, ob die LED-Lichter auch außen am Lufteinsatz positioniert werden könnten, kann man im Stil von „Radio Eriwan“ antworten: Im Prinzip schon, aber ... Die Lufteinlassgitter sind gewölbt, so dass die Lichter umso mehr zur Seite schielen, je weiter außen man sie anbringt. Am günstigsten ist es, wenn sie gerade nach vorn gerichtet sind. Das ist zwar auch innen nicht ganz gewährleistet, weil aber die LEDs keine Reflektoren haben, geht es.

Nachfolgend die Links zu den von mir verwendeten Teilen für Janni.

<http://www.ebay.de/itm/VW-LED-Tag...=item2587783425>

<http://www.ebay.de/itm/R87-Relais...=item53fa8931ba>

Also die Hauptscheinwerfer stammen noch aus Zeiten als man Energie u.a. dadurch verschwendete, dass man dünne Drähte aus Wolframlegierungen, die in edelgasgefüllten transparenten Glasbehältern befestigt waren, mit elektrischem Strom zum Glühen brachte. Klar, dass sich nur die Älteren von uns noch daran erinnern. Aber so wurden Autos in meiner Jugend beleuchtet!

Gruß

Michael

Beitrag von „Hannes H.“ vom 6. April 2014 um 10:23

[Zitat von miczak33](#)

Aber so wurden Autos in meiner Jugend beleuchtet!

Also sind das Bilux-Scheinwerfer... 😄

Beitrag von „macko“ vom 6. April 2014 um 11:08

Moin,

eben nicht. Bilux bedeutet zwei (bi) Glühfäden in einem Glaskörper (auch H4 genannt). 🤖
Der T hat für Abblend- und Fernlicht eigene Reflektoren, die mit H7 Birnen besetzt sind.

[michael](#)

Schön, dass Du alle Anbau- und Schaltvorschriften der R87 eingehalten hast! 🤖
Sorgt immer wieder für "Verstimmung";), wenn nachts mit TFL (ungedimmt) gefahren wird.

Gruss
Marco

Beitrag von „salvatore“ vom 1. September 2015 um 13:09

Hai Mädels,

nach längerer Zeit der TF-Abstinenz melde ich mich mal wieder....

Nachdem ich ein bißchen Zeit hatte, habe ich mal zwei Projekte umgesetzt:

1. LED-TFL in den Kühlergrill eingebaut
2. LED-Stripes in die rückwärtigen Reflektoren eingebaut.

1. Hatte ja schon mal LED-Blitzer (mit 21 versch. Blitzmöglichkeiten) aus den USA verbaut, diese wurden jedoch nach 2 Jahren undicht. Daher habe ich mir (bzw. dem Dicken) die Luxusausführung gegönnt: [Philips DayLightGuide LED-Tagfahrlicht](#) (ca. 118,-). Mir gefielen die am Besten, da a) nicht einzelne Spots leuchten, sondern das Licht als LED-Balken ausgestrahlt wird und b) die grandios hell und keine Teelichter sind!

E-Anschluss war ziemlich einfach: vom + und - Pol im Motorraum eine Kabelabzweigung gelegt damit ich eine ordentliche Verbindung habe. Das mitgelieferte Steuergerät sowie die (ziemlich langen) Kabel sauber hinter den li Scheinwerfer gepackt. Ein Kabel mittels Stromdieb ans Standlicht angeschlossen - erledigt.

Die Platzierung der LED's war deutlich schwieriger zu finden. Hatte zuerst die seitlichen Lüftungsgitter im Stoßfänger ausgewählt, aber diese auszubauen geht nur, wenn man die kompl. Schürze abschraubt (nööööle!). Und einfach von vorne durchstecken & anschrauben hat auch nicht geklappt. Habe daher unter der obersten Rippe des Grills innen ein Winkelblech verschraubt (die Lamellen im Grill sind ja schräg) damit die Leuchten schön grade sitzen. Danach die LED's von außen mit Gewindestangen M5 durchgeschraubt. In Summe (mit einigem Herumprobieren) war's etwa ein halber Tag Arbeit.

2. Die beiden Reflektoren hinten auszubauen war enorm fummelig, weil sie nur geclipst sind und man dementsprechend vorsichtig vorgehen muss. Einen habe ich dabei leider beschädigt  und neu kaufen müssen. Mit einem scharfen Messer dann vorsichtig aufschneiden (zwischen vorderer roter PC-Linse und hinterem roten Trägerplastik) und einen LED-Strip eingeklebt. Das ganze dann wieder mit witterungsbeständigem Spezialkleber dicht verschlossen. Die Kabel habe ich nach oben zu den Leuchten gefädelt und an Masse sowie Rücklicht angehängt. Habe somit je Seite 12 LED's in den Reflektoren die ca. genauso hell strahlen wie die Rücklichter. Sieht mM absolut super aus und macht meinen Dicken wieder ein Stück einzigartiger 

Aber über Geschmack kann man ja bekanntlich vortrefflich streiten. :p

Bildchen muss ich nachreichen, da der Dicke grade beim Doktor steht. Nach 146 Tkm hat sich das Kardanwellenlager (eigentlich nur der Gummi) verabschiedet. 

Bei VW gibts da ja nur gleich die kompl. Welle ausgetauscht und die nehmen dafür schlanke 1.500,-. Aber es gibt GsD Zulieferer, die dieses Lager auch einzeln (um ca. 90,-) verkaufen

Beitrag von „Franks“ vom 1. September 2015 um 19:28

Ja Hallo Christian,

schön, mal wieder von dir zu lesen. Bin schon gespannt auf die Bilder vom TFL und vor allem vom Umbau der Reflektoren. Und wenn du schon dabei bist, stell' doch auch mal ein paar Bilder von deinen Fussmatten ein 

Gruß

frank

Beitrag von „Arndt“ vom 1. September 2015 um 20:45

[Zitat von Franks](#)

Und wenn du schon dabei bist, stell' doch auch mal ein paar Bilder von deinen Fussmatten ein 📷

Danke Frank, das Du mir mit dieser Bitte zuvor gekommen bist.

Beitrag von „salvatore“ vom 2. September 2015 um 09:00

Und wenn du schon dabei bist, stell' doch auch mal ein paar Bilder von deinen Fussmatten ein



Gruß

Na ist ja typisch, das hat jetzt wieder von **euch beiden** kommen müssen; fehlt nur noch Herr ENZIO!

(Dafür sehen meine Original-Teppiche auch noch nach 9 Jahren fast wie neu aus.)

FYI: DIESE Art Fotos gibts aus Jugendschutzgründen nur per PN big grin Image not found or type unknown

Beitrag von „metagross“ vom 2. September 2015 um 09:27

Waren das diese selbstgeknüpften Perserteppiche ?

Beitrag von „Arndt“ vom 2. September 2015 um 20:21

[Zitat von salvatore](#)

Na ist ja typisch, das hat jetzt wieder von **euch beiden** kommen müssen; fehlt nur noch Herr ENZIO!

Da hast Du aber Glück. "Enzo" hat schon seit langem keinen Touareg mehr und hat fast alle Kontakte zu den TF abgebrochen.

Beitrag von „salvatore“ vom 3. September 2015 um 14:48

So meine Lieben, anbei mal ein paar Foddos (Quali ist leider nicht perfekt..... hatte nur einen billigen Film im Handy).

Viel Spaß!

[T 103.jpg](#) [T 105.jpg](#)

[T 101.jpg](#) [T 102.jpg](#)

Beitrag von „Franks“ vom 3. September 2015 um 15:19

prima, vielen Dank. Meine Meinung: hinten die Dinger sehen top aus, so sollte es eigentlich 'ab Werk' sein (wie z.B. beim Q5). Vorne gefällt mir gar nicht, die Lampen wirken deplatziert, ATU Fuchsschwanztuning. Aber vielleicht sieht es live nicht ganz so prollig aus. Und eventuell rechtfertigt der Nutzen das Aussehen.

Gruß

frank

Beitrag von „Sittingbull“ vom 4. September 2015 um 07:54

[Zitat von salvatore](#)

[...] 2. LED-Stripes in die rückwärtigen Reflektoren eingebaut. [...]

Hallo Salvatore,

was sagt denn der TÜV bei euch dazu 🚗

Grüße von Stephan 😊

Beitrag von „salvatore“ vom 4. September 2015 um 08:32

@ Frank:

genau so ein Fuchsschwanztuning (Sägearbeiten) wollte ich nicht. Sollten diese Dinger in 2 Jahren auch undicht werden, muß ich grade mal 4 Muttern + 4 Schrauben lösen und sie sind Geschichte. Die S6-TFL passen auch nicht so hundertprozentig rein, sind jedoch sowohl von der Anschaffung als auch vom Einbau um ein Vielfaches teurer. Mein 2006-er hat ja als "Tagfahrlicht" nur die Xenons auf "permanent ein" programmiert; das habe ich beim Freundlichen ändern lassen.

Abschließend: die Einbauhöhe ist auch ideal: man sieht die Dinger auch sehr gut im Rückspiegel (du verstehst ...) 😄

@ Stephan:

diese Frage werde ich erst im Mai 2016 beantworten können. Wahrscheinlich gar nix, da die Reflektorfunktion ja nach wie vor gegeben ist. Beleuchtet sind sie nicht heller als das Rücklicht (sieht auf dem Foto etwas übertrieben aus). Man kann sie keinesfalls mit den Brems- oder Nebelleuchten (ja, ich hab 2 davon) verwechseln. [Die gelben Standlichtbirnen waren in den letzten 8 Jahren auch kein Thema].

Thanks for your attention! 😊

Beitrag von „Cars10“ vom 4. September 2015 um 15:41

Hallo Salvatore,

keine Ahnung, was die österreichische technische Überwachungsorganisation dazu sagt, der deutsche TÜV würde dich mit den Rückleuchten so nicht vom Hof fahren lassen. Evtl. würdest du sogar von den freundlichen Helfern in den blauen Autos auf der Strasse gestoppt werden - und das nicht ganz zu unrecht.

Wenn am Ende jeder wie er will entweder zu dunkel oder so schillernd wie der Coca-Cola-Weihnachtstruck durch die Gegend fährt, ganz nach persönlichem Geschmack, dann ist das nicht hilfreich. Auch wenn Individualität was geiles ist, im Straßenverkehr ist eine gewisse Norm und Ähnlichkeit der Beleuchtung auch ganz sinnig. Blendung, Unterscheidung der Signale (in Helligkeit, Farbe, Frequenz), Abmessungen etc. haben zu recht einen Wiedererkennungswert. Gelb ist eben ein Blinker und ab einer gewissen Helligkeit bedeutet rot Gefahr.

Ich wollte mal einen reflektierenden Aufkleber für unsere Autos und Anhänger in der Firma machen - da braucht das Firmenlogo eine Abnahme vom KBA!!! - Und ob du's glaubst oder nicht, ich hab' das nachvollziehen können und finde die deutsche Knickrigkeit in dem Fall gar nicht mal daneben 🤔

Grüße
Carsten

PS: Unsere Firmenlogos reflektieren jetzt nicht.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 5. September 2015 um 12:28

[Zitat von Cars10](#)

keine Ahnung, was die österreichische technische Überwachungsorganisation dazu sagt, der deutsche TÜV würde dich mit den Rückleuchten so nicht vom Hof fahren lassen. Evtl. würdest du sogar von den freundlichen Helfern in den blauen Autos auf der Strasse gestoppt werden -und das nicht ganz zu unrecht.

So ein Umbau ist auch in Österreich nicht zulässig. Wenn man Teile am Auto verändert, dann müssen diese Teile ein E-Prüfzeichen aufweisen, und das hat der Selbstumbau eben nicht. Damit kann das von der Polizei bereits entdeckt und eine entsprechende Prüfung eingeleitet werden, ebenso kann man das beim "Pickerl" bemerken und dann bekommt man keines (sofern das erkannt wird).

MfG

Hannes

Beitrag von „Touareg“ vom 5. September 2015 um 19:57

[HR][/HR]Hallo Christian,

die LED-Strips in den Reflektoren würden mir auch ganz gut gefallen. 😊

Besonders zu meinen vorderen orangen Standlichtern/(Positionsleuchte) "US-Touareg-Style" passen sie super, würden sich gut als "hintere Positionsleuchten" machen, jedoch müssten sie für meinen Geschmack eher mehr Seitlich Richtung Räder abstrahlen - und vielleicht nur 2-3cm lang - als gerade nach hinten über (fast) den ganzen Reflektor. (Der US-Touareg hat das Positionslicht hinten in den Rückleuchten seitlich) 😊

Tolle Arbeit!

Vorne ist es auch nicht mein Geschmack, die könnte ich mir eher weiter unten vorstellen, im Kühlergrill stelle ich mir eher Blitzer (Polizei) vor, aber da ist man schon im Bereich des halblegalen (weil wäre nur zu Showzwecken im Stand/Privatgrund erlaubt) 🙄

Gruss

Stefan

Beitrag von „strobi“ vom 6. September 2015 um 10:06

Guten Morgen,

unabhängig von den Meinungen zu dem Umbau: ich freue mich über alle Fotos (vor allem von Umbauten) rund um den Touareg. Dafür hast Du meinen Dank! 🙌

Hinten find ich es schick, vorne ist es nicht ganz mein Geschmack.

Viele Grüße

André

Beitrag von „mgurs“ vom 16. Dezember 2015 um 23:09

Zu meinem 7L Facelift haben mir alle Varianten der hier gezeigten TFL nicht zugesagt. In den Kühler- oder Ladelufteinlass Lampen einzubauen geht für mich nicht. Die Nebler wollte ich beibehalten.

Also habe ich die Hella Ledayline 30 unten in die Schürze eingebaut. Mittels Relais schalten sie aus wenn Licht eingeschaltet wird, ansonsten sind sie eingeschaltet sobald die Zündung an ist. Anbei ein Bildchen, sieht sehr gediegen aus und sind auch bei Tageslicht super hell.

Gruss vom Bodensee, Urs